

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR SCHULE, JUGEND UND BERUFSBILDUNG

AMT FÜR SCHULE

Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung
Postfach Nr. 5881, 2000 Hamburg 76

5828

Fernsprecher 2 91 88-1
Durchwahl 2 91 88-
Behördennetz 9.63 . 2300

Sitz: Hamburger Straße 31

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

5828



An alle
Haupt- und Realschulen, ^{10X}
alle Abteilungen und
Dienststellen im Amt - S -

- 344-02.50

Geschäftszeichen (Bei Antwort bitte angeben)
- S 22 -

Datum
5. September 1977

Betreff

Lehrplanrevision für die Fächer
Geschichte und Politik/Sozialkunde
in den Klassen H/R 7-9/10

1. Durch die Veränderung der Stundentafel für Haupt- und Realschulen vom 1.8.1976 ist eine umfangreiche Lehrplanrevision für die Fächer Geschichte und Politik/Sozialkunde notwendig geworden. Da keine Kräfte für Lehrplanarbeit frei gemacht werden konnten und die Stundenverkürzung einen neuen Ansatz erforderte, beansprucht die Arbeit längere Zeit. Der neue Lehrplan soll zum 1.8.1978 fertig sein. Für die Übergangszeit erhalten die Schulen eine Überblicksskizze des neuen Lehrplankonzeptes.
2. Nach der neuen Stundentafel wird für die H- und R-Klassen 7 und 8 der Einschluß sozialkundlicher Themen in Geschichte gefordert, für die H- und R-Klasse 9 sowie für die Klasse R 10 ist die Einbeziehung geschichtlicher Themen und "geographischer Thematik" in den Politikunterricht vorgesehen.

Der neue Lehrplan wird aus dieser formalen Zuweisung eine inhaltliche Zuweisung machen: eigenständige Geschichtsthemen und eigenständige Politikthemen werden in den H- und R-Klassen 7-9 in ihrem Zusammenhang inhaltlich aufeinander bezogen und abwechselnd unterrichtet. Ein Beispiel für die Zuordnung von Geschichts-

HH
4(1977)

4(1977)

und Politikthemen: eigenständiges Geschichtsthema "Die soziale Bewegung im 19. Jahrhundert"; eigenständiges Politikthema als Folgethema "Die soziale Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland". Die Verbindung von Politik und Geschichte in dieser Lehrplanrevision bedeutet keine willkürliche Vermengung historischer und politischer Inhalte innerhalb eines Unterrichtsthemas. Die eigenständige Unterrichtseinheit Politik greift einen bestimmten Aspekt aus der vorhergehenden eigenständigen Unterrichtseinheit Geschichte auf. Unterrichtsthemen in Geschichte stehen dann in einer didaktischen Beziehung zu Politikthemen und erfahren von dort ihre Problemorientierung. Für die R 10 sieht der Lehrplan vor allem Themen aus Politik und Gegenwartsgeschichte vor. Bei bestimmten Einzelthemen in den Klassen 9 und 10 sind geographische Aspekte mit zu berücksichtigen.

Die meisten der genannten Themen gehören zum Themenkatalog der bisherigen Richtlinien; sie erscheinen hier nur in einer neuen Zuordnung und in einem anderen Funktionszusammenhang.

3. Den Schulen wird empfohlen, bei der Unterrichtsplanung von dieser Konzeption bereits Gebrauch zu machen. Insbesondere für die Klassen H und R 9 und R 10 können die hier genannten Themen der Stoffverteilung zugrundegelegt werden.
4. Das Amt für Schule macht noch einmal darauf aufmerksam, daß in den H- und R-Klassen 7-8 Zensuren nur für die Fächer Geschichte und Erdkunde und in den Klassen H 9 und R 9 und 10 nur für das Fach Politik/Sozialkunde erteilt werden. In den Klassen 7 und 8 soll der sozialkundliche Anteil 50% nicht überschreiten, die Zensur erfolgt unter Geschichte. In den Klassen 9 und 10 soll der geschichtliche Anteil 50% nicht überschreiten, die Zensur erfolgt unter Politik.
5. Da der neue Lehrplan Geschichte und Politik inhaltlich aufeinander bezieht, wird eine Änderung der Fachbezeichnungen erforderlich werden. Der Unterricht könnte die Bezeichnung Geschichte/Politik oder Geschichte/Sozialkunde erhalten.

Lehrplanskizze Geschichte und Politik/Sozialkunde

für H/R Kl. 7 - 9/10

H 7/R 7 (Geschichte)

- | | |
|---|--|
| 1) Entwicklung der USA
im 19. Jahrhundert
(z.B. Menschenrechte,
Abschaffung der Sklaverei) | 2) Minderheiten im Kampf um
Menschenrechte - Beispiele:
Indianer in den USA,
Negerproblem in den USA
Alternative: Vorurteile |
| 10 Stunden | 8 Stunden |
| 3) Französische Revolution | 4) Die Bundesrepublik
Deutschland - ein demokra-
tischer Staat
(Kontrolle von Macht:
Gewaltenteilung) |
| 15 Stunden | 8 Stunden |
| 5) Entwicklung zum National-
staat in Deutschland
1848 - 1871 | 6) Deutschland - eine geteilte
Nation
(Zustandsbeschreibung der
Teilung) |
| 15 Stunden | 8 Stunden |

H 8/R 8 (Geschichte)

- | | |
|---|---|
| 1) Industrialisierung
und Kapitalismus
im 19. Jahrhundert | 2) Lohn-und Arbeitsbedingungen in
der Bundesrepublik Deutschland |
| 10 Stunden | 10 Stunden |
| 3) Soziale Frage
im 19. Jahrhundert | 4) Soziale Sicherung in der
Bundesrepublik Deutschland |
| 10 Stunden | 8 Stunden |
| 5) Russische Revolution | 6) Der Kommunismus in China |
| 15 Stunden | 11 Stunden |

H 9/R 9 (Politik/Sozialkunde)

- | | |
|--|--|
| 1) Die Weimarer Republik -
Die Entstehung einer
freiheitlichen Demokratie
und die Entwicklung
der Parteien
10 Stunden | 2) Die Bundesrepublik
Deutschland -
Wahlen und Parteien
10 Stunden |
| 3) Die Weimarer Republik -
Das Scheitern einer parlamen-
tarischen Demokratie,
Weltwirtschaftskrise
8 Stunden | 4) Vollbeschäftigung und Geld-
wertstabilität - Wirt-
schaftspolitik in der
Bundesrepublik Deutschland
12 Stunden |
| 5) Faschismus am Beispiel des
Nationalsozialismus
(Ursachen, totalitäres Herr-
schaftssystem, Verfolgung
und Widerstand, Propaganda)
14 Stunden | 6) Meinungsbildung und Massen-
medien in der pluralisti-
schen Demokratie der Bundes-
republik Deutschland
8 Stunden |
| 7) Deutschland verliert seine
staatliche Einheit
12 Stunden | 8) Unterschiedliche Gesell-
schaften im geteilten
Deutschland
a) Vergleich der Wirt-
schaftssysteme:
soziale Marktwirt-
schaft und zentrale
Verwaltungswirtschaft
10 Stunden
b) Vergleich der politi-
schen Ordnungssysteme:
Gewaltenteilung -
Gewaltenhäufung
12 Stunden |

R 10 (Politik/Sozialkunde)

- | |
|--|
| 1) Verkehr in Ballungsräumen
Alternative: Wohnen und Wohnumwelt
10 Stunden |
| 2) Frieden und Sicherheit
15 Stunden |
| 3) Industrieländer und 3. Welt -
Entwicklungspolitik
15 Stunden |
| 4) Die westeuropäische Einigung
14 Stunden |
| 5) Internationale Konflikte und die UNO
10 Stunden |